

Provinzialnachrichten.

□ Berlin, 15. Mai. (Delegierten a.) Im Schluß zur Weimarer... Die Beschlüsse... 21 Ehren- und 6880 zahlenden Mitglieder...

* * * Weimarer, 15. Mai. Der Gauverband der Arbeiter... Die Beschlüsse... 25. Juni wieder auf dem Wege abzuweichen...

□ Bad Hain, 15. Mai. (Verpachtung.) Bei dem gestrigen Verpachtungstermin... Die Pachtung läuft vom 1. Juli 1905 bis 1. Juli 1923.

□ Schöndorf, 15. Mai. (Automobilunfall.) Der gestrige Sonntag war für den Ingenieur R. ein Unglückstag... Der Unfall war mit seinem Kollaps verbunden...

□ Bismarck, 15. Mai. (Reubauten.) In dem benachbarten Dorfe Gressin... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Bismarck, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Bitterfeld, 15. Mai. (Die Stadtverordneten.) Die Beschlüsse... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Selbstmord.) Der erkrankte Buchhalter... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schwerer Unfall.) Am Freitagabend ereignete sich in der Zigarrenfabrik ein sehr schwerer Unfall... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Hohenhausen, 15. Mai. (Schulwesen.) Die Schulleitung... Die Arbeiten sind bereits getan...

Dieser Tage hier ein, befragten die Prinzessin Carola und beidseitigen einsehend das Volk... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

□ Dresden, 15. Mai. (Zum Baugewerkschafts-Kongress.) Wie erinnerlich, war Hauptmann Lindner... Die Arbeiten sind bereits getan...

Weiter-Aussichten auf Grund der Beschlüsse der Deutschen Gewerkschaften... (Nachdruck verboten.)

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. Mai. Die Nachricht eines Berliner Blattes über den Besuch des italienischen Königs... (Nachdruck verboten.)

Vermischtes.

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Ein schwerer Unfall ereignete sich, laut „Danz. Bl.“, auf dem Schiffe... Die Arbeiten sind bereits getan...

Deutscher Bankiertag.

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Berlin, 16. Mai. Anlässlich des heute und morgen stattfindenden Bankiertages... Die Arbeiten sind bereits getan...

Englische Angriffe auf die deutsche Schifffahrt.

London, 16. Mai. Generaldirektor Ballin veröffentlicht in den „Times“ einen Brief... Die Arbeiten sind bereits getan...

London, 16. Mai. Generaldirektor Ballin veröffentlicht in den „Times“ einen Brief... Die Arbeiten sind bereits getan...

London, 16. Mai. Generaldirektor Ballin veröffentlicht in den „Times“ einen Brief... Die Arbeiten sind bereits getan...

London, 16. Mai. Generaldirektor Ballin veröffentlicht in den „Times“ einen Brief... Die Arbeiten sind bereits getan...

Der Krieg in Ostasien.

Mandju, 16. Mai. Bedeutende Streitkräfte der Japaneer... Die Arbeiten sind bereits getan...

Mandju, 16. Mai. Bedeutende Streitkräfte der Japaneer... Die Arbeiten sind bereits getan...

Mandju, 16. Mai. Bedeutende Streitkräfte der Japaneer... Die Arbeiten sind bereits getan...

Die Lage in Port Arthur.

London, 15. Mai. Einem Telegramm aus Petersburg zufolge wurde ein japanischer Kreuzer vor dem russischen Seeflotten, der eine Dampfmaschine besitzen sollte, im Hafen von Port Arthur versenkt.

Petersburg, 16. Mai. Ein Telegramm des Statthalter Aljexandrow aus dem Kaiser vom 14. d. M. befragt: Von Konteradmiral Wittoboff sind Nachrichten über die Lage in Port Arthur vom 6. bis 12. Mai eingegangen. Diese Nachrichten wurden durch ein Mitglied der Flotte zum Zeitpunkt überbracht am Abend bevor der Feind zum zweiten Male die Verbindung unterbrach. Das am 5. Mai von Port Arthur erhaltene, aus Panzergeschiffen, Kreuzern und Torpedobooten bestehende feindliche Geschwader fährt fort, den Hafen zu blockieren, ohne gegen ihn aktiv vorzugehen. Die Aufbesserung arbeiten an den Panzergeschiffen „Zefarewitsch“ und „Nikolajew“ werden, wie bisher, tatkräftig und sehr erfolgreich fortgesetzt. Bei der weiteren Abwendung der Rede und des Sageninhalts ist an der Stelle, wo das Panzergeschiff „Nobedda“ von feindlichen Minen bedrängt wurde, eine feindliche Sprengmine gefunden worden, die zum Explodieren gebracht wurde.

Vorpostenberichte.

Petersburg, 16. Mai. Ein Telegramm des Generals Sacharow an den Generalstab vom 14. Mai meldet: Die Vorhut des Gegners rückt auf dem Wege Fejngungswang-Giangang am 12. Mai bis Tsinjau vor. Zwei Kolonnen des Gegners gegen sich zum Dorf Kangsuanzhan zurück. Eine aus drei Bataillonen, 10 Gebirgsgepäckstücken und zwei Eskadrons bestehende japanische Truppenabteilung, die von Seludjan auf der nach dem Modlinpass führenden Etappe vorrückte, befand sich am 11. Mai im Lafangoutale; über ihren Weitermarsch nach dem Pass sind keine Nachrichten eingegangen, woraus man offenbar schließen kann, daß diese Abteilung sich von Tsinjau nach Westen nach Hailidong hin gewandt hat. Am 13. Mai begann eine Abteilung der japanischen Vorhut sich von Tsinjau nach Süden zurückzuziehen und wurde von Kosaken verfolgt. Nach einem halbtägigen Geleitz mit der japanischen Nachhut entdeckte eine Eskadron drei japanische Regimenter, die sich auf dem Wege nach Tsinjau befanden. Ihre Streifzüge hielten sich auf eine aus etwa zwei Regimenten bestehende japanische Abteilung, die sich nach Tsinjau und Tschangai hinbewegte. Auf der Feldbahn zwischen Kangsuanzhan und Seludjan wurden in einem Schienenstück drei Kosaken und drei Pferde getötet und ein Kosak verwundet; vier Kosaken wurden verwundet. Es sind Maßnahmen ergreifen worden, um das Gebiet zwischen Kangsuanzhan und Seludjan von Gendarmen zu säubern.

Stenographische Meldungen zufolge sind Tschinghan und Tschingai von kleinen Truppenabteilungen, jede etwa 500 Mann stark, besetzt, während bedeutendere Streitkräfte sich in Richtung auf die 16. Wertsch nordwestlich von Tschinghan vereinigt sind.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

In der am 14. Mai stattgefundenen Sitzung des Aufsichtsrates der Werscher-Weisenfelder Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft zu Halle wurde die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1903/04 vorgelegt und beschlossen, der auf den 21. Juni einzuberufende Generalversammlung nach Abschreibungen von 386,392 M. die Verteilung einer Dividende von 14 Proz. (gegen 15 Proz. im Vorjahre) vorzuschlagen. Gleichzeitig wurde beschlossen, bei der Generalversammlung den Erwerb der Grube Neuzetsch bei Hohenmölsen nebst Kohlenfeldern, sowie zur Beschaffung der Mittel dafür und zur Erweiterung von Anlagen eine Erhöhung des Gesellschaftskapitals durch Ausgabe neuer Aktien zu beantragen. Die Bedingungen, unter denen diese Aktien der Gesellschaft zu die Berliner Börse auf der Kommerz- und Diskontobank gestellt werden.

Nach der „Kölnischen Zeitung“ sind die Bücher der Helios-Elektrizitätsgesellschaft mit Beschlag belegt worden. Die Anhalt-Dessauische Landesbank übernimmt die Bankfirma J. Furstentum in Köthen.

Erweiterung der Dresdner Bank und des A. Schaaffhausenschen Bankvereins.

Die Dresdner Bank und der A. Schaaffhausenschen Bankverein haben die Verhandlungen, welche sie mit dem Bankhaus von Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M., mit der Deutschen Genossenschaftsbank von Siegel, Farnicus & Co. in Berlin und Frankfurt a. M., mit der Niederheinischen Kreditbank Kommanditgesellschaft auf Aktien Peters & Co. in Krefeld und mit der Westdeutschen Bank von J. aus Köln in Bonn behufs gemeinschaftlicher Übernahme dieser Geschäfte seit längerer Zeit geführt haben, am 28. April abgeschlossen. Die Durchföhrung dieser Verhandlungen ist durch die Dresdner Bank und den A. Schaaffhausenschen Bankverein in Bonn gleichfalls im Wege der Fusion per 1. Januar 1904 mit Ausschluss der Liquidation in sich auf und gewährt der aufzunehmenden Gesellschaft 20 Millionen Mark neuer Aktien mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1904, sowie eine Barzahlung von 3,750,000 M., so dass auf je 300 M. Aktien der Deutschen Genossenschaftsbank inkl. Dividendenberechtigung per 1. Juli 1904 je 100 M. Aktien der Dresdner Bank und 50 M. Bar entfallen. Gleichzeitig errichtet die Dresdner Bank in Frankfurt a. M. unter der Firma: „Dresdner Bank in Frankfurt a. M.“ eine Niederlassung, welche die Geschäfte des Bankhauses von Erlanger & Söhne und der Frankfurter Niederlassung und der Deutschen Genossenschaftsbank vereinigen und fortföhren.

Der A. Schaaffhausenschen Bankverein nimmt die Niederheinische Kreditbank Peters & Co. Krefeld mit 12 Zweigniederlassungen und die Westdeutsche Bank in Bonn gleichfalls im Wege der Fusion per 1. Januar 1904 mit Ausschluss der Liquidation in sich auf und wird die übernommenen Geschäfte unter eigener Firma weiterföhren. Er erwirbt der Niederheinischen Kreditbank 20 Mill. M. junge Aktien mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1904, sowie eine Barzahlung von 2,400,000 M., so dass auf je 300 M. Aktien der Westdeutschen Bank inkl. Dividendenberechtigung per 1. Juli 1904 je 100 M. Aktien der A. Schaaffhausenschen Bankvereins und 50 M. Bar entfallen. Gleichzeitig errichtet die Westdeutsche Bank in Frankfurt a. M. eine Niederlassung, welche die Geschäfte des Bankhauses von Erlanger & Söhne und der Frankfurter Niederlassung und der Deutschen Genossenschaftsbank vereinigen und fortföhren.

Die Aufsichtsräte der Dresdner Bank und des A. Schaaffhausenschen Bankvereins haben, wie dies bereits seitens der Aufsichtsräte der aufzunehmenden Gesellschaften in ihren Sitzungen am 12. Mai in Berlin die getroffenen Abschlüsse vorbehaltlos der Ratifikation durch die Generalversammlung genehmigt. Im Zusammenhang hiermit wird der Generalversammlung der Dresdner Bank eine Erhöhung des Grundkapitals auf 120 Mill. M. d. h. um 30 Mill. M. junger Aktien mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1904, der Generalversammlung des A. Schaaffhausenschen Bankvereins eine Erhöhung des Grundkapitals auf 120 Mill. M. d. h. um 25 Mill. M. junger Aktien mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1904 mit der Massgabe vorgeschlagen worden, dass den alten Aktionären der Dresdner Bank 6 2/3 Mill. M. junge Aktien (auf je 24,000 M. nom. alte Aktien 1 neue à 120 M.) zum Kurse von 100 Proz. der alten Aktien der A. Schaaffhausenschen Bankvereins 5 Mill. M. junge Aktien (auf je 20,000 M. nom. 1 neue à 1000 M.) zum Kurse von 100 Proz. anzubieten sind. Für die restlichen 6 2/3 Mill. M. junger Aktien der Dresdner Bank ist anderweitige Verwendung vorgesehn. Die Einberufung der Generalversammlungen der aufzunehmenden Institute wird mit den zulässigen Kräfsten Fristen sofort erfolgen. Die Errichtung der aufzunehmenden Institute der Deutschen Genossenschaftsbank in deren Verkehr mit den Kreditgesellschaften ist durch ein entsprechendes Abkommen mit der Dresdner Bank in vollem Umfang genehmigt worden. Auf die volkswirtschaftlichen und sozialen Bedenken gegen diese Ausfassung der mittleren und kleineren Banken und gegen die Konzentration der Bankgeschäfte in wenige Firmen haben wir erst kürzlich an anderer Stelle mehrdrehlich hingewiesen.

Zucker.

Magdeburg, 16. Mai. [Telegr.] Konzeucker, 89proz. ohne Sack 8,90—9,10, Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —, Fest, Brotraffeln ohne Feins 18,25, Kristallzucker II, mit Sack 18,70, Gem. Raffinade mit Sack 18,57, Gem. Melis mit Sack 18,07 1/2, Stielg. Rohzucker I, Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 18,55 Gd., 18,70 Br., — bez., per Juni 18,70 Gd., 18,80 Br., — bez., per August 19,00 Gd., 19,05 Br., 19,00 bez., per Oktober-Dezember 18,75 Gd., 18,90 Br., — bez., per Januar-März 18,95 Gd., 19,00 Br., 19,00 bez. Fest. Hamburg, 16. Mai. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker, I, Produkt, Basis 89%, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Mai 18,40, per Juni 18,50, per August 18,95, per Oktober 18,70, per Dezember 18,70, per März 19,00, Fest.

Berliner Börse vom 16. Mai.

Von der Fondsbörse. Der Mangel an Auslegungen jeder Art und das Ausbleiben von Kaufaufträgen bewirkten bei Eröffnung um Bruchteile niedrigere Kurse in Lokalwerten gegen vorgestrigen Schlussstand. Nur Dresdner Bank und Schaaffhausenscher Bankverein anfangs um 3/4 bzw. um 1 Prozent gebessert auf vollzogene Bankenfussungen. Feiner Gelsenkirchener fest auf rekultiv. Käufe. Bahnen ganz vernachlässigt. Heimeische Fonds gebessert. Russen von 126 auf Petersburg höher. Sonstige Fonds still. Später äusserst still. Kurse zum Schluss verändert. Nur Laurahütte 239,50 und 1 Prozent höher auf gute Situationsberichte aus Oberschlesien. Oesterreichische Spekulationswerte auf Wien schwächer. Schluss durchweg sehr still. Privatkontsk 3 1/2 Prozent.

Produktenbörse.

Berlin, 16. Mai. Weizen 1000 kg Mal 174,95, Juli 171,50, Sept. 166,50 M. Roggen 1000 kg Mal 153,25, Juli 155,50, Sept. — M. Mais 1000 kg Mal 21,25, Juli 22,50, Sept. — M. Reis 1000 kg runder Lohk Mal 110,00, Juli 109,00 M. Riböl 100 kg Mal 44,50, Okt. — M. Spiritus 70er Lohk — M.

Billigere Offerten von Kanna-Weizen sowie äusserst zurückhaltende Kauflust des Konsums lassen den Markt hier in matter Stimmung eröffnen. Preis, 1/2 Mark niedriger einsetzend, erhalten sich später, als Budget auf ungünstigen Saisonstand steigende Preise meiste, Hafer, Mais und Rüböl träge, Spiritus nicht gehandelt.

Kursnotierungen.

Table with columns: Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, Schweizer, etc. Values in various currencies.

Eisenbahn-Stamm Aktien und Prioritäten.

Table with columns: Halle-Hettstedt, Lübeck-Büchen, Gross Berl. Strassenb., etc. Values in various currencies.

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., do., Pruss. Cons. Anleihe, etc. Values in various currencies.

Schiffahrtstakt.

Table with columns: Hamburg Packetfahrt, Seltz, Norddeutscher Lloyd, etc. Values in various currencies.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Buenos-Ayres A. 5000, Halbinsel-Rente, etc. Values in various currencies.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Chem. Fabrik Buckau, etc. Values in various currencies.

Bank-Aktien.

Table with columns: Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., etc. Values in various currencies.

Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Oesterl. Kreditaktien, Berliner Handels-Ges., etc. Values in various currencies.

Large advertisement for Knaben-Anzüge, Mädchen-Kleider, Paletots, Capes, etc. with the name H. C. Weddy-Polce and address Leipzig, Leipzigerstrasse 6.

Advertisement for 'Hausfrau' magazine, featuring a 'Verkäuferin' and 'Tüchtiger junger Mann' with details about subscriptions and contact information.



